

Bei der 24. Jahrestagung der Deutschsprachigen Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der frühen Kindheit (GAIMH) stehen ausgewählte Aspekte von früher Kindheit in modernen Gesellschaften im Mittelpunkt, u.a. veränderte Lebensumwelten, Einsamkeit und Isolation, konflikthafte Elternschaft, Migration und Mobilität. In Plenumsvorträgen und Seminaren werden wir uns damit beschäftigen, wie wir mit unserem Handeln Mütter und Väter auf den herausfordernden Wandel der kindlichen Lebenswelten vorbereiten und begleiten können.

24. Jahrestagung der GAIMH

28.02. – 02.03.2019 in Hamburg

Handeln und Wandeln

Kindsein in modernen Gesellschaften

Kosten

	Frühbucher	ab 01.01.19
Nicht-Mitglieder	260,00 €	290,00 €
GAIMH-Mitglieder	210,00 €	240,00 €
Studierende / Auszubildende bis 30. J. (mit Nachweis)	110,00 €	130,00 €
Tageskarte	130,00 €	150,00 €
Pausenverpflegung, Eröffnungsempfang und Mittagessen sind im Teilnahmebeitrag enthalten.		
Gesellschaftsabend am 01.03.19	50,00 €	

Zielgruppen

Alle, die in den Bereichen Schwangerschaft und frühe Kindheit in therapeutischen, medizinischen, psychologischen, pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern tätig sind oder sich mit diesen Themen in Aus- und Weiterbildung, Politik, Verwaltung oder Forschung beschäftigen.

Fortbildungspunkte werden beantragt, bitte Barcode mitbringen.



Anmeldung

Tagungsort: Hauptgebäude der Universität
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg

Tagungsleitung: Dr. med. Dagmar Brandt
Dr. med. Petra Kapaun
Dr. med. Anca Mannhardt

Für den Vorstand: Dr. med. Barbara von Kalckreuth

Anmeldung unter www.gaimh.org → Tagungen

In Kooperation mit



Gefördert durch



GAIMH
GERMAN SPEAKING ASSOCIATION FOR
INFANT MENTAL HEALTH

Donnerstag, 28.02.2019

08:00 – 09:00 Registrierung

09:00 – 12:00 **GAIMH Arbeitsgruppen**

12:00 – 13:30 Mittagessen

13:30 – 14:30 **Ländertreffen**

14:45 – 16:15 **Mitgliederversammlung**

16:00 – 17:30 Registrierung und Kaffeepause

17:30 – 18:15 **Tagungseröffnung**
| Dr. B. v. Kalkreuth, GAIMH

Grußwort
| Senatorin C. Prüfer-Storcks, BGV

18:15 – 19:15 **Eröffnungsvortrag**

Zur Bedeutung der Frühen Kindheit im Alter | Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse

19:15 – 21:30 **Eröffnungsempfang**
im Foyer Westflügel



12:45 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 15:30 **Resilienz und protektive Faktoren**

V3 – Bindung, Beziehung, Resilienz und Frühkindliche Bildung – und wie das alles zusammenhängt
| Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff

V4 – Kinder psychisch kranker Eltern – Protektive Faktoren und Interventionsmöglichkeiten
| Prof. Dr. Albert Lenz

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:30 **Parallelworkshops, Block B**

19:00 – 23:00 **Gesellschaftsabend im Restaurant Mazza**

Samstag, 02.03.2019

08:00 – 09:00 Get together mit Kaffee

09:00 – 11:00 **Lebenswelten für Familien**

V5 – Warum sind Väter wichtig für die Kindesentwicklung?
| Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke
V6 – Warum sind Mütter wichtig?
| PD Dr. med. Carola Bindt

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 12:30 **V7 – Familiäre Lebenswelten in unterschiedlichen gesellschaftlichen Räumen** | Prof. Dr. Ingrid Breckner

12:30 – 13:00 **V8 – Die Gefährdung der seelischen Gesundheit in der frühen Kindheit – Ein weltweit vernachlässigtes Thema – Zentrale Thesen der World Association for Infant Mental Health**
| Prof. Dr. Kai v. Klitzing

13:00 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 15:00 **Abschlussvortrag**
Gutes Leben im 21. Jahrhundert: Urbanisierung, Globalisierung, Digitalisierung | Prof. Dr. Dirk Messner

15:00 – 15:30 **Verabschiedung, Einladung zur Tagung 2020**



Parallelworkshops

Block A



A1 Traditionen und Bräuche rund um Schwangerschaft und Geburt in verschiedenen Ländern
| Stephanie Ganske, Kerstin Erl-Hegele

A2 Familie und Familienstrukturen im Nahen Osten: Rechtlicher Rahmen und gesellschaftliche Entwicklungen
| PD Dr. Nadjma Yassari

A3 Peripartale Angst- und Zwangserkrankungen und die emotionale Kindesentwicklung
| Dr. Susanne Mudra, Amica Stobbe

A4 Eltern-Säuglings-/Kleinkindpsychotherapie bei Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern
| Dipl. psych. Annetkatrin Thies

A5 Psychisch belastet und Eltern eines Babys sein – wie geht das?
| Eltern und Dr. Christiane Deneke

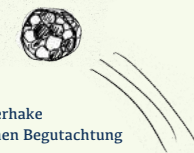
A6 • Einsamkeit – Gemeinsamkeit. Wege aus der Isolationsfalle | Dr. Dagmar Brandi
• Stark und alleinerziehend | Dr. Alexandra Widmer

A7 Präventive Beratungsangebote: Podiumsdiskussion | Moderation: Dr. Sönke Siefert
• Sicherer Hafen | Meike Kollmeyer, Hamburg
• Wellcome | Rose Volz-Schmidt
• Babylotsen in der Arztpraxis | Nikola Nitzschke

A8 Qualität der Pädagogin-Kind-Bindung mit Berücksichtigung des Eingewöhnungsprozesses | Prof. Dr. Éva Hédervári-Heller

A9 • Das Schütteltrauma aus Sicht der Rechtsmedizin | Prof. Dr. Jan Spherhake
• Erhebung kindeswohlgefährdender Risiken in der familienrechtlichen Begutachtung
| Dipl. psych. Barbara Wusowski

A10 Es war eine schwere Geburt – Auswirkungen auf Mutter, Vater und Neugeborenes | Viresha J. Bloemeke



Freitag, 01.03.2019

08:00 – 09:00 Registrierung, Kaffee

09:00 – 09:15 Eröffnung 2. Tag
Grußworte
| Dr. T. Fischbach, BVKJ

09:15 – 10:45 **Belastete Elternschaft**

V1 – Zugänge zu Familien finden, erhalten und gestalten
| Dipl. psych. Ralf Slüter

V2 – Partnerschaftskonflikte und konflikthafte Trennung der Eltern in der frühen Familienphase – Was Kinder belastet
| Prof. Dr. Sabine Walper

10:45 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 12:45 **Parallelworkshops, Block A**

Block B

B1 Interprofessionelle Zusammenarbeit: Wie kann die Kooperation in Zukunft verbessert werden?
• Einführung: „Ich helfe gerne, aber ich kann das nicht alleine“ | Prof. Dr. Ute Thyen
Fishbowl-Gespräch mit Uta Becker, Kinderschutzkoordinatorin;
Claudia Blach, Familienkinderkrankenschwester; Dr. Thomas Fischbach, BVKJ;
Dipl. med. Ulrich Freitag, Berufsverband der Frauenärzte e.V.;
Till Hoffmann, NZFH; Susanne Hüttenhain, Landeskoordinatorin Frühe Hilfen BASFI
| Moderatorin: Dr. Petra Kapaun

B2 Mit entwicklungspsychologischer Beratung in fremden Kulturen hilfreich sein | Brigitte Linke

B3 Therapeutische Beratungsangebote Podiumsdiskussion | Moderation: Prof. Dr. Gerhard Suess
• STEEP | Heidi Rosenfeld
• MarteMeo | Kirsten Knoblauch
• Behandlungskonzept der interdisziplinären E-S-K-Tagesklinik am UKE | Dr. med. Lammel, Dr. med. Pantlen

B4 Frauenpsychosomatik
• Die Behandlung von Frauen mit peripartalen psychischen Belastungen – im Netzwerk | Dr. Catrin Mautner
• Wunscheltern und Wunschkinder in der Reproduktionsmedizin | Dr. Almut Dorn

B5 • Unterstützung von geflüchteten Familien – Herausforderungen für die Frühen Hilfen | Pia Peddinghaus
• Kultursensitive Resilienz- und Gesundheitsförderung für Eltern, CORESZON | Monica Blotevogel

B6 „Wir sind hier!“ – Impressionen aus der Film- und Gruppenarbeit mit Kindern psychisch erkrankter Eltern
| Fr. Louise Larbanox

B7 Wie stillfreundlich ist Deutschland? – Die Bedeutung des Stillens für gesundes Aufwachsen und der Beitrag des internationalen Forschungsprojektes „Becoming breastfeeding friendly“ | Dr. Stephanie Lücke

B8 Wann ist Entwicklung normal, wann nicht und wer hat Einfluss darauf?
Eine Auseinandersetzung mit der zunehmenden Beobachtung von Kindern | Eva Klein

B9 Beziehung im Blick? Oder: Was wird aus der Fähigkeit zum Alleinsein in Zeiten außerfamiliärer Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern | Dipl. päd. Inken Seifert-Karb

B10 Analytische Eltern-Säuglings-Psychotherapie – Forschungsergebnisse aus Schweden und London
• Die nachhaltige Wirksamkeit von Eltern-Säuglings-Psychotherapie | Dr. Majlis Winberg Salomonsson
• Die Relevanz von Beziehungsdiagnostik für die Eltern-Säuglings-Psychotherapie | Dr. Susanne Hommel

